

Ein Stück
Schwäbische
Alb!



zollernalb

Mit den Alb-Guides unterwegs 2021

Entdeckungen
auf der Zollernalb



www.alb-guides-zollernalb.de

AUSSICHT PUR!

PREMIUM-WANDERREGION TRAUFGÄNGE



WEITERE INFOS, BROSCHÜREN UND KARTENMATERIAL:
 Tourist-Information Albstadt ■ Marktstraße 35 ■ 72458 Albstadt
 Tel: 07431.160-1204 ■ touristinformation@albstadt.de

traufgaenge.de



Natur bewahren und Zukunft sichern, das kann niemand allein bewältigen. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland e. V. – NABU – über 700.000 Mitglieder gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil unserer Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt.

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Seit über 110 Jahren kümmern sich engagierte Mitglieder der NABU-Gruppe Albstadt um die Belange der Natur. Inzwischen hat die NABU-Gruppe rund 1.000 Mitglieder. Aktionen wie z.B. die „NABU-Pflanzen- und Staudenbörse“ sind weithin bekannt. Themen wie „Blühende Landschaft“ oder „Streuobst“ sind Arbeitsschwerpunkte, genauso wie ein Schutzprojekt für Feuersalamander. Darüber hinaus wurde ein Schwalbenturm gebaut und ein ausgedienter Wasserhochbehälter in ein Fledermausquartier umgebaut. Daneben betreuen die NABU-Aktiven als Eimer-Taxis zwei Standorte mit großen Amphibienvorkommen.

Eine besonders aktive Gruppe bilden seit 15 Jahren die Mitglieder des „Arbeitskreis Alb-Guides“.

Die Alb-Guides sind NABU-Mitglieder aus dem Zollernalbkreis, die u.a. an der Volkshochschule Albstadt speziell als Natur- und Landschaftsführer ausgebildet wurden. Jeder Guide hat während der Ausbildung eine eigene individuelle Tour entwickelt. Dabei bleibt die Grundidee jeweils dieselbe: Wer auf Alb-Guide-Tour geht, bekommt nicht nur einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegesrand und die kulturellen Highlights der Region. Mit dem Alb-Guide lernt man auch, in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch. Ausgehend von einem Stück Kalkstein kann so die Geschichte einer ganzen Landschaft lebendig werden. Und nicht nur die Geschichte – auch der heutige Wert der Landschaft und ihre Schutzwürdigkeit werden erklärt.

Auf vielen individuell gestalteten Touren können Sie die einzigartige Natur der Zollernalb genießen, regionale Geheimtipps entdecken und die Landschaft aus einem neuen Blickwinkel erleben. Dabei wünschen wir Ihnen viel Spaß und interessante Begegnungen.

Ellen Köhler

Gerhard Layh

Mathias Stauß



Vorstand NABU-Gruppe Albstadt

MeinPlus
www.meinplus.de

**Wünsche erfüllen zu
 Sonderkonditionen**

**Morgen
 kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die **goldene girocard**: Ihre Eintrittskarte
 in die exklusive Vorteilswelt von MeinPlus.
www.MeinPlus.de



Entdeckungstouren mit den Alb-Guides

Vorwort des NABU	3
Übersicht über feste Tourentermine	6
Einführung	8
Einführung und Buchung	9
Preise	10

Touren

Tour A – Winter in Winterlingen	12
Tour B – Spuren gehen – Spuren sehen	12
Tour C – Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	13
Tour D – Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle	13
Tour E – Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg.....	13
Tour F – Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle.....	13
Tour 1 – Winterliche Fackelwanderung für Kinder	14
Tour 2 – Kindergeburtstag in der Natur	14
Tour 3 – Albgeschichten	15
Tour 4 – Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	15
Tour 5 – Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges.....	16
Tour 6 – Durch Feld und Wald	16
Tour 7 – Unterwegs am Albtrauf.....	19
Tour 8 – Erdbeben und die Zollernalb	19
Tour 9 – Ein Schloss, das eine Burg war, und der Talgang	20
Tour 10 – Hoch über Burladingen	20
Tour 11 – Ein Meer im Wald	21
Tour 12 – Von der Entstehung unserer Landschaft	21
Tour 13 – Kältepol und Hügelgräber	22
Tour 14 – Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche	22
Tour 15 – Seltene Orchideen in der Wacholderheide	24
Tour 16 – Von Mehlbeeren im Mehlbaum	24

Tour 17 – Wasser, Wasserscheide, badkap	25
Tour 18 – Über die Hossinger Leiter	25
Tour 19 – Felskopftour mit Grenzerfahrung auf Kühbuchten	26
Tour 20 – Die Geschichte einer Wegspur	26
Tour 21 – Zu Perlen auf Albstadts Höhen	27
Tour 22 – Draußen zu Hause	27
Tour 23 – Kraft, Wind und Wald?	29
Tour 24 – Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem	29
Tour 25 – Fels und Fluss	30
Tour 26 – Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs	30
Tour 27 – Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs	31
Tour 28 – Durch die bunten Herbstwälder	31
Tour 29 – Bei den Meerengeln	32
Tour 30 – Sagenumwogener Heuberg	32
Tour 31 – Gipfel, Grafen und Gesteine	33
Tour 32 – Quellen und Schwefelbad am Hoch-Alb-Pfad	33
Tour 33 – Künstler, Kelten und Kohorten	34
Tour 34 – Die Schlichemtalsperre	35
Tour 35 – Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt	35
Tour 36 – Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen	36
Tour 37 – Ein Berg und seine Bedeutung	36
Tour 38 – Wo der Fels gespalten ist	37
Tour 39 – Auf den Spuren der Hirschguldensage	37
Tour 40 – Nahe am Wasser gebaut	39
Übersichtskarte	40

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Tour A Winter in Winterlingen	02./03.										
Tour B Spuren gehen – Spuren sehen	09./10.										
Tour C Schneeschuhwanderung rund um die Harthauser Heide	16./17.										
Tour D Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle	23./24.										
Tour E Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg		06./07.									
Tour F Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle		20./21.									
Tour 1 Winterliche Fackelwanderung für Kinder	nach Absprache										
Tour 2 Kindergeburtstag in der Natur	nach Absprache										
Tour 3 Albgeschichten					02.				12./19.		
Tour 4 Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	nach Absprache										
Tour 5 Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges									19.		
Tour 6 Durch Feld und Wald	nach Absprache										
Tour 7 Unterwegs am Albtrauf					16.						
Tour 8 Erdbeben und die Zollernalb					08.						
Tour 9 Ein Schloss, das eine Burg war, und der Talgang					08.						
Tour 10 Hoch über Burladingen					09.						
Tour 11 Ein Meer im Wald							03.				
Tour 12 Von der Entstehung unserer Landschaft	nach Absprache										
Tour 13 Kältepol und Hügelgräber				18.					05.		
Tour 14 Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche								13.			
Tour 15 Seltene Orchideen in der Wacholderheide					30.						
Tour 16 Von Mehlbeeren im Mehlbaum						12.	04.				

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Tour 17 Wasser, Wasserscheide, badkap				17.							
Tour 18 Über die Hossinger Leiter									18.		
Tour 19 Felskopftour mit Grenzerfahrung auf Kühbuchten									11.		
Tour 20 Die Geschichte einer Wegspur								08.			
Tour 21 Zu Perlen auf Albstadts Höhen									15.		
Tour 22 Draußen zu Hause	Termine werden in der Presse bekannt gegeben										
Tour 23 Kraft, Wind und Wald							11.				
Tour 24 Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem				25.				14.			
Tour 25 Fels und Fluss						20.			12.		
Tour 26 Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs	nach Absprache										
Tour 27 Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs					13.					03.	
Tour 28 Durch die bunten Herbstwälder										24.	
Tour 29 Bei den Meerengeln				11.					12.		
Tour 30 Sagenumwogener Heuberg							04.				
Tour 31 Gipfel, Grafen und Gesteine	nach Absprache										
Tour 32 Quellen und Schwefelbad am Hoch-Alb-Pfad	nach Absprache										
Tour 33 Künstler, Kelten und Kohorten	nach Absprache										
Tour 34 Die Schlichemtalsperre						13.					
Tour 35 Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt						06.				17.	
Tour 36 Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen				25.					26.		
Tour 37 Ein Berg und seine Bedeutung				24.					26.		
Tour 38 Wo der Fels gespalten ist					08.						
Tour 39 Auf den Spuren der Hirschguldensage									04.		
Tour 40 Nahe am Wasser gebaut	nach Absprache										

Wandern mit den Alb-Guides



Die Zollernalb zählt zu den schönsten Wandergegenden der Schwäbischen Alb. Zahlreiche Wanderwege führen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder und durch die typische Wacholderheide zu herrlichen Aussichtspunkten. Wenn Sie diese schöne Landschaft kennenlernen wollen und wenn Sie darüber hinaus Wissenswertes und Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend, über Einschlägiges aus Geschichte und Vorgeschichte, aus Archäologie und Geologie erfahren möchten, sind Sie bei den Alb-Guides an der richtigen Adresse.

Wer wir sind



Wir Alb-Guides sind ausgebildete Natur- und Landschaftsführer aus dem Zollernalbkreis und gehören einem Arbeitskreis der NABU-Gruppe Albstadt an. Wir wollen Ihnen die Zollernalb mit ihrer ganz besonderen Natur und ihren kulturellen Höhepunkten nahe bringen. Dabei geht es uns nicht nur um das, was Sie in Wanderführern lesen können, sondern auch um unsere persönlichen Eindrücke und Vorlieben, an denen wir Sie gerne teilhaben lassen.

Was wir bieten

Wir bieten 40 geführte, themenbezogene Touren. Das meiste sind Wanderungen, es sind aber auch Schneeschuhwanderungen sowie Aktivitäten für Kinder und Familien darunter.

Bei den Tourenbeschreibungen sind im Allgemeinen feste Termine angegeben, an denen Sie ohne Anmeldung teilnehmen können. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen, in denen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist eine Anmeldung direkt beim Alb-Guide notwendig. Zu den Schneeschuhwanderungen müssen Sie sich generell anmelden; die Touren finden je nach Witterung statt, die Teilnehmerzahl ist hier begrenzt.

Für Gruppen können in Absprache auch Führungen zu anderen Terminen vereinbart werden. Ob Verein, Jahrgang oder Betrieb: Sie sind herzlich eingeladen, eine der Touren für Ihren Ausflug zu buchen. Gerne verkürzen oder verlängern wir die Wegstrecken nach Ihren Wünschen. Falls Ihnen ein Weg zu beschwerlich erscheint, verändern wir soweit möglich die Streckenführung entsprechend Ihrer Kondition. Schließlich informieren wir Sie auch gerne über Einkehrmöglichkeiten und reservieren für Sie auf Wunsch Plätze in den Lokalen.

Kindergruppen und Schulklassen liegen uns ganz besonders am Herzen. Für sie haben wir eigene Angebote, die mit einem besonderen Tarif berechnet werden.

Sollten Sie eine Veranstaltung für eine größere Gruppe planen, zum Beispiel für einen Betrieb, ist auch das kein Problem. Wir haben Erfahrung mit Gruppen von 100 Personen und mehr. Bei solchen Gruppengrößen sind dann mehrere Alb-Guides im Einsatz.

Wie Sie die Alb-Guides buchen können



Wenn Ihnen eine der nachfolgend angebotenen Touren zusagt und Sie die Tour für eine besondere Gruppenführung buchen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an den betreffenden Alb-Guide. Mit ihm können Sie alle erforderlichen Einzelheiten gerne besprechen.



Wenn alles geklärt ist, kann über die folgende Adresse gebucht werden:

Karl-Eugen Conzelmann
 Mobil: 0173 / 8 31 16 53
 E-Mail: keuicon49@gmail.com

Professionelle Lichttherapiegeräte,
Lichtwecker und Blueblock-Brillen –
besser schlafen und mehr Kraft am Tag!
Licht hilft – Licht tut gut.

Unsere Preise

Für feste Termine, die in der Broschüre aus-
geschrieben sind, gelten folgende Preise:

Einzelteilnehmer:	
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	4,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	7,00 EUR
Kinder unter 14 Jahren zahlen den halben Preis. Das dritte Kind und weitere Kinder einer Familie sind frei.	

Für Gruppenbuchungen, die in der Broschüre
ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Gruppenbuchungen (im Allgemeinen):	
Kurztour (bis zu 2 Stunden)	35,00 EUR
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	60,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	80,00 EUR
Schulklassen mit bis zu 30 Schülern	
Kurztour	30,00 EUR
Halbtagestour	40,00 EUR
Ganztagestour	60,00 EUR

Aus Witterungsgründen oder bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 3 Personen kann
eine Tour abgesagt werden.

Hinweis

Für Schneeschuh-Touren gelten gesonderte Preise.

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Informationen über die Alb-Guides und das Tourenangebot wünschen,
wenden Sie sich bitte an die Alb-Guide-Vertreter:

Alb-Guide-Vertreter

Karl-Eugen Conzelmann
Mobil: 0173 / 8 31 16 53

Martina Lögler
Telefon 0 74 31 / 6 02 62 22
Mobil: 01 72 / 3 46 72 25

Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: www.alb-guides-zollernalb.de



Lichttherapiegeräte
Ideal zur täglichen Anwendung



Lichtwecker in Topqualität
So macht aufwachen Spaß



Blue-Block Brillen
Damit Sie besser einschlafen

sanalux
Vertriebsbüro Deutschland
Lautlinger Strasse 174
D-72458 Albstadt
Tel. +49 (0) 7431 / 971 47 60
Email: sanalux@t-online.de

www.sanalux.de



10% Rabatt
für die Freunde
der NABU-Alb-Guides
Bestellcode: SAN21AG



- große Auswahl
- solide Qualität
- sorgfältige Beratung
- guter Service

Schneeschuhwandern auf der Zollernalb

Das Schneeschuhwandern gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr Freunde. Mit den Schneeschuhen an den Füßen, abseits von den gebahnten Wegen, querfeldein über die verschneiten Fluren zu stapfen, das ist ein Wintersportvergnügen der ganz besonderen Art. Dabei kann man die Spuren des Wildes verfolgen und zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken über die verschneite Landschaft gelangen. Wenn dann noch das Wetter mitspielt und die Schneekristalle in der Sonne funkeln, bietet sich den Wanderern ein einzigartiges und beglückendes Naturerlebnis.

Wer das Gefühl, „wie auf Watte zu wandern“, einmal erfahren möchte, dem bieten die Alb-Guides dazu Gelegenheit. In den Wintermonaten bieten sie jeweils an Samstagen und Sonntagen geführte Schneeschuhwanderungen an. Die Wanderungen finden in unterschiedlichen Gegenden der Zollernalb statt. Schneeschuhe dafür werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Unser Tourenangebot

Tour A: Winter in Winterlingen

Unter verschneiten Obstbäumen hindurch ziehen die Schneeschuh-Wanderer ihre Spuren mit Blick auf den Wasserturm von Benzingen. Am Weg liegen das Ried und die beiden Weiher in zauberhafter Winterruhe. Kaum zu erkennen ist der Standort der ehemaligen Mühle. Die Strecke führt erst durch ein Trockental, dann am Waldrand entlang wieder auf die Höhe. Unterwegs streifen die Teilnehmer einen Kräutergarten, machen sich auf Fährtenuche und können mit etwas Glück die faszinierenden Formen der Schneeflocken mit der Lupe bestaunen.

Termine: Samstag, 02.01.2021, 13.30 Uhr
Sonntag, 03.01.2021, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen, Helstraße,
Parkplatz Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 0151 / 53 68 64 50

Tour B: Spuren gehen – Spuren sehen

Querfeldein wandern wir über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht können wir in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen wir dann Benzingen vor uns liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über fast ebene landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt.

Termine: Samstag, 09.01.2021, 13.30 Uhr
Sonntag, 10.01.2021, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz
Kirchgasse bei der Kirche.

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 0151 / 53 68 64 50

Tour C: Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen wir unsere Spuren durch Berg und Tal. Wir stapfen durch die „Höll“ bis zur Grenze des Zollernalb-kreises und genießen den weiten Blick über die Hochfläche der Alb. An verschneiten Wald-rändern entlang führt uns der Weg über Wiesen und Felder, die vor Jahrzehnten beinahe unter Asphalt verschwunden wären.

Termine: Samstag, 16.01.2021, 13.30 Uhr
Sonntag, 17.01.2021, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen
am Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 0151 / 53 68 64 50

Tour D: Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den „Torbühl“ zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termine: Samstag, 23.01.2021, 13.30 Uhr
Sonntag, 24.01.2021, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen,
Parkplatz beim Hörnle

Alb-Guide: Jutta Single

Tel. 0 74 33 / 3 63 69 Mobil 0173 / 9 67 80 44

Tour E: Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Samstag, 06.02.2021, 13.30 Uhr
Sonntag, 07.02.2021, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen,
Parkplatz beim Skilift

Alb-Guide: Claudia Boss

Tel. 0 74 32 / 98 15 17 Mobil 0170 / 2 44 07 69

Tour F: Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle

Genießen Sie die Weite und Idylle der Schneelandschaft des Lochenhörnle! Bei kalter, klarer Luft reicht der Blick bis zum Schwarzwald und zu den Gipfeln der Schweizer Alpen. Der Weg am Albtrauf entlang bietet faszinierende Ausblicke ins Albvorland.

Termine: Samstag, 20.02.2021, 13.30 Uhr
Sonntag, 21.02.2021, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Wanderpark-platz Stockäcker (Richtung Ferien-dorf, vorbei am Gasthaus Berghütte und am Berghof)

Alb-Guide: Hans Wick

Tel. 0 74 36 / 9 28 73 50
Mobil 0151 / 50 53 00 13

Was Sie noch wissen sollten

Preis: Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- EUR, die Leihgebühr für die Schneeschuhe 10,- EUR

Ausrüstung: Erforderlich sind gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe. Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Dauer: Eine Tour dauert ca. 2,5 – 3 Stunden.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung: Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.



Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172 / 3 46 72 25

Spaziergang über das abendliche Degerfeld

Was macht den Reiz der Winterlandschaft in der Abenddämmerung aus? Können wir Spuren von Tieren entdecken? Und wie schützen sich die Tiere vor der klirrenden Kälte? Bei einem kleinen Spaziergang, je nach Witterung mit oder ohne Schnee, wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein paar kleine Geschichten über Tiere, Winter und Wetter machen den Rundgang kurzweilig. Bei Fackelschein finden wir den Weg auch nach Sonnenuntergang.

Im Anschluss gibt es einen Kinderpunsch zum Aufwärmen. Für Familien mit größeren und kleineren Kindern.

Für Familien mit Kindern, für Kindergarten-gruppen und Schulklassen

Hinweis: Fackeln können beim Alb-Guide für 2,00 Euro erworben werden.

Termine: nach Absprache



Vom Lochenpass zum Schaffberg

Erzähl mir was!

Beginnend am Lochenpass gehen wir von Station zu Station Richtung Schaffberg. An jedem Haltepunkt hören wir Interessantes über Bewohner und andere Gestalten der Schwäbischen Alb. Kleine Geschichten lassen Altes wieder aufleben und Unbekanntes entdecken. Mit Hilfe unserer Phantasie gelangen wir ins Jurameer, mitten in eine Schafherde oder zum sagenhaften Albnöck. Diese kleine Wanderung ist für Menschen ab vier Jahren, die sich gerne etwas erzählen lassen wollen.

Für Familien mit Kindern, für Kindergarten-gruppen und Schulklassen

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich. Eine Sitzunterlage wäre hilfreich.

Termine: Sonntag, 02.05.2021, 14.00 Uhr
Sonntag, 12.09.2021, 14.00 Uhr
Sonntag, 19.09.2021, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden (Streckenlänge etwa 3 Kilometer)

Treffpunkt: Parkplatz am Lochenpass

Alb-Guide: Sabine Knopp
Mobil 0174/9 60 42 26



Dauer: 3 bis 4 Stunden

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151/53 68 64 50

Draußen spielen, forschen und feiern

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – in jeder Jahreszeit gibt es etwas zu entdecken. Das Geburtstagskind und die Gäste gehen auf die Pirsch, suchen Spuren und erkunden Wald und Wiese. Gemeinsam erstellen wir Kunstwerke und überlassen sie wieder der Natur. Viele lustige und spannende Spiele runden das Programm ab. Zum Abschluss darf gegrillt werden.

Die Geburtstagfeier kann bei Ihnen vor Ort starten oder Sie kommen mit Ihren Kindern nach Bitz oder Winterlingen.

Für Familien mit Kindern, für Kindergarten-gruppen und Schulklassen

Termine: Nur für Gruppen nach Absprache



Auf den Spuren der Geschichte und der Erdgeschichte rund um den Raichberg bei Onstmettingen

Der Raichberg ist nicht nur eines der schönsten Wandergebiete der Zollernalb, er bietet darüber hinaus auch geschichtliche und vorgeschichtliche Zeugnisse in einer Fülle, wie man sie nur selten antrifft. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf Grabhügel und Nekropolen aus der Bronzezeit. Hier erzählt die Jagdgrenze zwischen dem Hohenzollernschen Forst und der Freien Pirsch vom Verhältnis der Adligen zu ihren Untertanen. Hier zeugen Bohnerzklüfte und ein Kohlenmeiler vom schweren, arbeitsamen Leben unserer Vorfahren. Und hier beeindruckt, fast zum Greifen nahe, die Burg Hohenzollern, der Stein gewordene Traum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Wanderer. Dazu wird auf dem Weg den Trauf entlang auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie der Albtrauf durch die Erosion immer weiter zurückgedrängt wird.

Termine: Nach Absprache

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz beim Zollersteighof

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. 0 74 32 / 139 93
Mobil 0173 / 8 31 16 53

Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges



Wanderung von der Fuchsfarm über Zellerhorn, Backofenfelsen und Nägelehaus zurück zum Ausgangspunkt

Bei dem bequemen Spaziergang entdecken wir ganz besondere Steine. Am Zellerhorn bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Zollernburg und das „Unterland“. Wir genießen die typische Landschaftsform der schwäbischen Alb, die Wachholderheide und gehen u.a. auf die Suche nach „Herrn“ und „Frau Wachholder“. Auf der Wanderung mit wenigen Steigungen wird immer wieder eindrucksvoll sichtbar, dass der Trauf in Bewegung ist.

Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Fuchsfarm (Raichberg 3), unterhalb des Nägelehauses, Albstadt-Onstmettingen

Alb-Guide: Claudia Boss
Tel. 0 74 32/98 15 17
Mobil 0170/2 44 07 69

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Zollersteighof oder im Nägelehaus. Auf Wunsch kann die Wanderung bis zum Hangenden Stein verlängert werden.

Termin: Sonntag, 19.09.2021, 10.00 Uhr

Durch Feld und Wald



Mit Alb-Guide und Jäger unterwegs

Den Wildtieren auf der Spur zu jeder Jahreszeit wollen wir in Wald und Feld die Vielfalt der Natur erkunden. Um Kriech- und Krabbeltiere, Schmetterlinge und Vögel und unsere heimischen Wildtiere soll es bei dieser abwechslungsreichen Tour gehen.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wird von Fall zu Fall festgelegt

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. 0 74 32/139 93
Mobil 0173/8 31 16 53

Hinweis: Die Tour eignet sich sehr gut als Familientour oder als Tour für Senioren. Aber auch für Kindergartengruppen und Schulklassen ist die Tour geeignet. Die Mitnahme von Getränken und einem Vesper wird empfohlen. Auf Wunsch kann unterwegs auch eingekehrt werden.

Termine: Nach Absprache




Bock auf Burg?

www.burg-hohenzollern.com | T: 07471.2428

Mit den Alb-Guides unterwegs



GONSO **maier sports**



GONSO OUTLET
HAUPTSTRASSE 70,
72461 ALBSTADT-ONSTMETTINGEN
TEL. 07432 9847020. SHOP@GONSO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - FREITAG: 09:30 - 18:00 UHR
SAMSTAG: 09:30 - 14:00 UHR

**%
OUTLET**



WANDERN
AUF DER ALB

FUNKTIONSBEKLEIDUNG FÜR TREKKING, OUTDOOR UND FITNESS

**AUCH
ONLINE**

JAMES & NICHOLSON OUTLET INDUSTRIEGEBIET LICHTENBOL
 VOR DEM WEISSEN STEIN 25-31 | 72461 ALBSTADT-TAILFINGEN
ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR 10-18 UHR | SA 9-13 UHR
JAMES-NICHOLSON.DE

**JAMES &
NICHOLSON**

FACTORY OUTLET

Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen und Kräutern aus Omas Garten

Auf der Wanderung den Albtrauf entlang bietet sich uns immer wieder ein beeindruckender Blick auf das Vorland der Schwäbischen Alb. Wir erkunden die typischen Landschaftsformen dieser Region, wie Kalk-Buchenwälder, Wirtschaftswiesen und Wacholderheiden. Am Zellerhorn genießen wir den herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern. Dort hätte man vor 140 Mio. Jahren noch in einem tropisch warmen Meer baden können.



Dauer:	12 km mit wenigen, leichten Steigungen
Treffpunkt:	Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz am Stichwirthshaus, bei der Informationstafel
Alb-Guide:	Claudia Boss Tel. 0 74 32/98 15 17 Mobil 0170 / 2 44 07 69

Termin: Sonntag, 16.05.2021, 10.00 Uhr

Exkursion im Tailfinger Messfeld auf Neuweiler

Immer wieder bebt die Erde auf der Zollernalb. In den letzten zehn Jahren wurden mehr als 70 Beben registriert. Die Alb, insbesondere die Zollernalb, ist ständig in Bewegung. Welche Ursachen lösen diese Veränderungen aus? Durch Landschaftsbeobachtung sind Rückschlüsse möglich. Wie entstehen Erdbeben, welche Auswirkungen haben sie? Welche Bedeutung haben drei Messfelder im Zollernalbkreis und welche Deutungen lassen die Messergebnisse zu? Ist eine Erdbebenvorhersage analog zur Tsunamivorhersage möglich?

Diese und andere Fragen werden bei der Exkursion im Mittelpunkt stehen.

Hinweis: Eine Anmeldung zur Teilnahme bei dieser Tour ist ausdrücklich erwünscht. An- und Abstiege auf bequemen Wanderwegen mit leichten Steigungen. Wanderschuhe werden empfohlen.

Termin: Samstag, 08.05.2021, 14.00 Uhr



Dauer:	ca. 3 Stunden (Streckenlänge ca. 4 km)
Treffpunkt:	Albstadt-Tailfingen, Parkplatz Schafbühl, Anfahrt über L 442 gegenüber Wirtshaus „Zum Schlitzzohr“
Alb-Guide:	Helmut Meng Tel. 0 74 31/26 46 Mobil 0157/71 73 97 42

MUSEEN ALBSTADT

... und nach
dem Wandern
ins Museum



Museum im Kräuterkasten
Im Hof 19, Albstadt-Ebingen
Mi, Sa, So, Fei 14-17 Uhr

Maschenmuseum
Wasenstr. 10, Albstadt-Tailfingen
Mi, Sa, So, Fei 14-17 Uhr

Philipp-Matthäus-Hahn-Museum
Albert-Sauter-Str. 15, Albstadt-Onstmettingen
Mi, Sa, So, Fei 14-17 Uhr

Sammlung Waagen und Gewichte
Hauptstr. 35, Albstadt-Onstmettingen
Jeden 1. Sa im Monat 13-17 Uhr

**Musikhistorische Sammlung Jehle
Stauffenberg-Gedenkstätte**
Am Schloss 1, Albstadt-Lautlingen
Mi, Sa, So, Fei 14-17 Uhr

www.museen-albstadt.de
museen@albstadt.de



Tour auf den Höhen über Truchteltingen und Tailfingen mit exponierten Aussichtsfelsen

Auf der Straße am Hundshäusle vorbei tauchen wir in den Wald ein und sehen unterwegs einige tolle Stellen mit Orchideenvorkommen. Mehrere Stellen mit Aussichtsfelsen präsentieren uns Aus- und Einblicke in den Talgang und seiner Geschichte, das Tailfinger Schloß mit seiner Geschichte ist selbst Einheimischen meist unbekannt und es gibt einiges zu berichten. Eine typische Wacholder Heide und die gelenkschonende Finnenbahn bringt uns wieder Richtung Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schafbühl.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schafbühl, von Albstadt-Tailfingen in Richtung Bitz fahrend, der ausgeschilderte Wanderparkplatz auf der Kuppe, auf der linken Seite

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29

Hinweis: Rucksackvesper und Getränk nicht vergessen, für Kinderwagen nicht geeignet.
358 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag, 08.05.2021, 10.00 Uhr

Waldtour von Bitz zu den Ruinen Lichtenstein

Am Waldrand entlang werden wir etliche Dinge entdecken und uns in Richtung Wald einstimmen. Einige Stellen werden deutlich die Lage der Schwäbischen Alb zeigen und bestätigen, bevor wir auf ein sehr feines Biotop und ein kleines Hotel mit hoffentlich vielen Gästen stoßen werden, mitten im Wald. Schattig und idyllisch verlassen wir die breiten Wege und machen uns auf zu historischen Stätten, hier ist dann etwas Trittsicherheit gefordert, die Strecke ist aber an sich einfach zu meistern. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schwandel.

Hinweis: Rucksackvesper und Getränk nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet.
320 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag, 03.07.2021, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwandel, in Bitz die Achtenstraße hoch fahren, rechts Richtung Turnerheim, daran vorbeifahren und der Beschilderung Schwandelhof/Ruinen Lichtenstein folgen auf den Wanderparkplatz

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29



Wanderung zu Burgen und Aussichtspunkten

Ein schmaler Pfad führt die Wanderer am Höllenstein vorbei zur Ruine Hohe Wacht. Der schweißtreibende Aufstieg wird mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Burladingen belohnt. Weiter geht es über Wald- und Wiesenwege zum nächsten Aussichtspunkt, bevor wir bei der nächsten Ruine vom berühmten Kriegsherren Heinrich von Koller hören, der als Marschall des kirchlichen Reiterheeres in der Lombardei kämpfte. Botanische und geologische Themen ergänzen die Geschichten aus der Vergangenheit. Auf einem Forstweg geht es gemütlich zurück zum Ort, wo noch eine kleine Kapelle zum Innehalten einlädt.

Dauer: ca. 3 Stunden
Strecke 5 km

Treffpunkt: Parkplatz Hochsteig am Schulzentrum Burladingen.

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Termin: Sonntag, 09.05.2021, 14.00 Uhr



Rund um den Braunhartsberg

Bodenbeschaffenheit, Vegetation und Klima haben die Alblandschaft geprägt. Aber auch die Spuren des Menschen in der Landschaft sind unübersehbar. Auf der Wanderung erfahren Sie, wie die Schwäbische Alb ohne den Einfluss des Menschen aussehen würde. Wir überqueren die Europäische Wasserscheide und gelangen über die Stahltreppe im Felsenmeer auf den Braunhartsberg. Hier bietet die Wanderung auch etwas fürs Auge. Da gibt es herrliche Ausblicke über das Schmiedtatal und tiefe Einblicke in die „Hölllöcher“.

Hinweis: Es sind teilweise steile Anstiege zu bewältigen.

Termine: Nach Absprache

Dauer: ca. 2,5 Stunden,
Streckenlänge etwa 3 Kilometer.

Treffpunkt: Albstadt-Tailfingen, Parkplatz Ausstellungsgelände an der Pfeffinger Straße

Alb-Guide: Axel Mayer
Tel. 0 74 32 / 153 80
Mobil 015 78 / 26 08 723



Wanderung über das Degerfeld

Bei dieser abwechslungsreichen Wanderung starten wir bei Sandlochern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hugelgrabern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten. Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen. An einem Kältepol Deutschlands, der eine ganz besondere Lage aufweist, erfahren wir Einzelheiten über die Wettermessung. Beim Wandern durch die Wacholderheide und über die große Hochebene „Degerfeld“ vergeht der Nachmittag wie im Flug.

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Truchtlengen, Parkplatz „Bollen“ an der Straße von Truchtlengen nach Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172 / 3 46 72 25

Termine: Sonntag, 18.04.2021, 14.00 Uhr
Sonntag, 05.09.2021, 14.00 Uhr



Hinauf zu den Höhen über Ebingen und Truchtlengen

„Einsteigen bittel!“ – auf einen Teil der ehemaligen Trasse des „Triebel“. Die frühere Talgangbahn zeigt Lebensgeist? Eigenheiten der Schwäbischen Alb, insbesondere der Zollernalb, als Karstgebirge werden durch versteckte Quellen, sich auflösende Steine, durch Streuobstwiesen und Wacholderheiden lebendig. Freie Felsköpfe, mächtige Felswände, eine Höhle mit Geschichten bieten interessante Ein- und Ausblicke. Auf einem weiterführenden Waldweg ist eine beeindruckende Vorgehensweise bei der Waldbewirtschaftung zu sehen. Nach einem Besuch bei den „Schwarzkitzeln“ und der Freizeitregion „Waldheim“ mit Schlossfelsenturm und „Hexenküche“ steigen wir ab zum Ausgangspunkt.

Dauer: ca. 4,5 Stunden (Strecke etwa 8 km)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen Busbahnhof beim Albstadion/Gymnasium Ebingen

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0 157 / 71 73 97 42

Hinweis: Diese Tour ist auch für Familien mit wander- und entdeckungsfreudigen Kindern geeignet. Ende der Tour nach Einbruch der Dunkelheit. Bitte Taschenlampen mitbringen (keine Fackeln).

Termin: Freitag, 13.08.2021, 17.00 Uhr

WWW.ALB-GUIDES-ZOLLERNALB.DE

Mit den Alb-Guides unterwegs



Geotechnik, Erd- und Grundbau
Baugrunderkundung
Gründungsberatung

Andreas Raschke

Diplom-Ingenieur Bauwesen

Breitenstrae 24
72469 Meßstetten (Oberdisgheim)
Telefon 07436 / 78 44-360

Büro Stockach
Telefon 07771 / 87 99-62
Telefax 07771 / 87 99-66
Mobil 0170 / 1 99 36 61
E-Mail ARaGeo@email.de

In Zusammenarbeit mit



Beratende Geologen und Ingenieure
Schadstoffe im Grundwasser, Boden und an Gebäuden:
Erkundung, Entsorgungsplanung • SiGeKo • Brandschutz

Meßstetten
Premiumwandern
auf den HochAlbPfad

**HOCH
ALB
PFADE**

- Tieringer Hörnle Länge: 10,5 km, Gehzeit: 3,5 - 4 Std.
- Hossinger Hochalb Länge: 13,9 km, Gehzeit: 5 - 5,5 Std.
- Felsquellweg Oberdisgheim Länge: 9,8 km, Gehzeit: 3 - 3,5 Std.

Stadt Meßstetten
Stadtverwaltung Meßstetten
Hauptstr. 9 • 72469 Meßstetten
Tel. 07430 / 6349-0 • stadt@mestetten.de
www.hochalbpfade.de • www.mestetten.de



Orchideenwanderung am Mehlbaum

Die hochwertige Wacholderheide über dem Eyachtal ist augenscheinlich auch für seltene Pflanzen ein geeigneter Standort. Auf einer durchschnittlichen Meereshöhe von etwa 840 Metern erstreckt sich über etwa 13 ha eine geschützte Fläche. Begünstigt durch das warme Klima der vergangenen Jahre haben sich hier zahlreiche Orchideen angesammelt.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz am Campingplatz beim Badkap

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0172/7 34 83 07

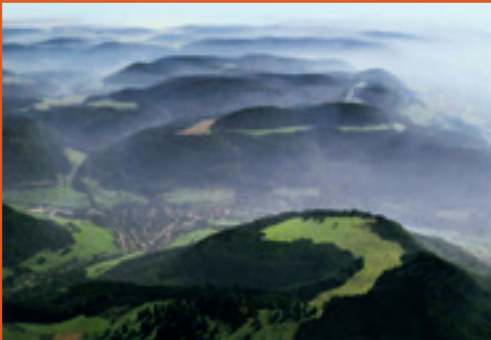
Termin: Sonntag, 30.05.2021, 13.30 Uhr

Spaziergang im Eyachtal

Bei diesem bequemen Spaziergang wird deutlich, wo das Wasser herkommt, wo es hinfließt und wie es in die Häuser und Wohnungen der Menschen gelangt. Tone und Mergel, Kalkbänke, von Schuttmassen überrollte Talhänge, von Kalkstotzen bekränzte Hangkanten lassen die Erdgeschichte lebendig werden und den Wasserzufluss nachvollziehen. In Margrethausen sind das neu renovierte Kloster von außen und die Kirche St. Margareta von innen zu besichtigen. Nächstes Ziel ist der Schlosshof Lautlingen. Das Projekt Schlossscheuer wird besonders erwähnt. Auch die Brüder Stauffenberg und der deutsche Widerstand sind Thema. Die Kirche St. Johannes der Täufer und die futuristische Textilbetonbrücke sind ebenfalls zu besichtigen. Vorbei am imposanten Bahnviadukt und dem Bahnwärterhäusle geht es weiter zu den Bahnquellen, zu der Europäischen Wasserscheide und zum römischen Kastell (Bodendenkmal). Den Abschluss bildet dann ein Rundgang durch das Gelände des „Sonnencamping Albstadt“.

Hinweis: Die Tour ist auch in abgekürzter Form durchführbar.

Termin: Samstag, 17.04.2021, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden
(reine Gehzeit ca. 2 Std.)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, vor dem Haupteingang zum badkap

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0157/71 73 97 42



Naturerlebnis am Ochsenberg

Durch das Naturschutzgebiet „Mehlbaum“ führt diese Wanderung und bietet besondere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der heimischen Wacholderheide. Auch gibt es herrliche Aussichten zu genießen und mit etwas Glück können wir verschiedene Vögel sehen oder ihrem Gesang lauschen. Weitere interessante Stationen werden der Alpenblick und der Katzenbuckel sein, der schon in der früheisenzeitlichen Hallstattkultur als Siedlungsstätte diente. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Höhengaststätte „Ochsenberg“

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31/6 02 62 62
Mobil 0172/3 46 72 25

Termine: Samstag, 12.06.2021, 14.00 Uhr
Sonntag, 04.07.2021, 14.00 Uhr

Auf die Albhochfläche über den Gräbelesberg

Wir starten am Wanderparkplatz und werden die verschiedenen Schutzgebiete kreuzen und jeweils einige Informationen dazu erfahren, bevor es steil ansteigt und über eine wilde Schlucht die weißen Felsen an der Hossinger Leiter sichtbar werden. Einige Sagen und Geschichten ranken sich um diesen Platz, den auch schon Leute mit Kübeln erklommen haben. Am Trauf entlang gibt es einige Aussichtsplätze und auch Vesperbänke, eine historische Stätte, die schon lange vor unserer Zeit genutzt wurde. Dies ist auf der exponierten Lage noch deutlich sichtbar und wir werden uns diese Bauwerke anschauen, bevor wir wieder den Weg ins Tal entlang von sehr schönen „Schachteln, die keine sind“ finden und am Ausgangspunkt ankommen.

Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet; Gute Grundkondition erforderlich. 712 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag, 18.09.2021, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz des Gasthof Traufganhütte, auf der Straße von Lautlingen in Richtung Laufen, der Beschilderung Traufganhütte Brunntal, an der Abbiegung links folgen, Navigationsadresse: Raiten 1, 72459 Albstadt-Laufen

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29



Das Ebinger Hochtal aus der Vogelperspektive erleben – die Hochfläche erwandern

Die südliche Hangkante des Hochtals von Albstadt-Ebingen bietet einprägsame Ausblicke von hangbekrönenden Felsköpfen, auch in den „Talgang“ bis zum Raichberg mit Turm und Sendemast. Grenzerfahrung (ohne Reisepass) ist ebenfalls angesagt. Ein verstecktes Biotop, ein aufgelassener Steinbruch und eine frühere Saatschule stellen Verbindungen zur heutigen Waldbewirtschaftung und der früheren Rohstoffgewinnung her. Der weitere Wegabschnitt führt durch Wald und Wiesen wieder zur westlichen Hangkante des Ebinger Hochtals an der Meßstetter Steige und von dort zurück zum Ausgangspunkt Kühbuchen.

Dauer: ca. 5 Stunden (Strecke etwa 12 km)
Treffpunkt: Parkplatz Kühbuchen, Anfahrt über L 433 Ebingen-Meßstetten. Nach der zweiten Haarnadelkurve li. abbiegen und dem Hinweisschild „Sandgrube“ folgen.
Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0 157/71 73 97 42

Termin: Samstag, 11.09.2021, 14.00 Uhr

Unterwegs auf „geadelten“ Wegen

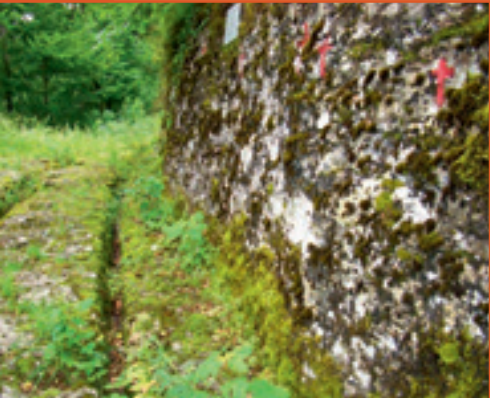
In einer Höhenlage von ca. 900 Metern führt diese Tour bei moderaten Steigungen zu „Perlen“ auf Albstadts Höhen. Stattliche Wälder, ein alter Forststein und eine Hütte, imposant auf einem Felskopf thronend und mit herrlichem Ausblick, sind markante Punkte dieser Tour. Ein Abstecher zum Galgenfels mit schaurigen Geschichten ermöglicht Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart. Die Tour endet auf dem Gelände des Rossberg-Freizeitvereins mit der Möglichkeit zu Spiel und Spaß – vor allem für Kinder, aber auch für Eltern und Großeltern.

Hinweis: Die Tour ist für Familien mit Kindern geeignet. Sie kann auch zu einem weiteren Termin als abendliche Lichterwanderung mit oder ohne Einkehr durchgeführt werden. In diesem Fall wäre eine Absprache erforderlich.

Termin: Mittwoch, 15.09.2021, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Rossberg Anfahrt über L448 Ebingen – Bitz, Abzweigung zwischen „Süßer Grund“ und „Galthaus“
Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0157/71 73 97 42



Ein Weg mit sieben Kreuze

Der „Sieben-Kreuzle-Weg“ in Albstadt Ebingen, auch als Alte Steige und Poststraße nach Stetten a. k. M bezeichnet, birgt so manches Rätsel. Dieser Geleiseweg wird immer wieder den hier in der Region aufgefundenen Spuren aus der Römerzeit zugeordnet. Doch es gibt auch weitere Erklärungsversuche. Ob der „Totenweg“, das „Höllschtal“ oder die frühere Ehestetter Wallfahrtskirche St. Stefan Erkenntnisgewinn bringen? Oder ob der Weg mit zwischenzeitlich stillgelegten Steinbrüchen zu tun hat, das werden Fragen und Überlegungen bei dieser Wanderung sein.

Dauer: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: Albstadt Ebingen, Unter dem Malesfelsen 19 (Beim TÜV)
Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0157/71 73 97 42

Hinweis: Eine vorherige Anmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Diskussion. Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termin: Sonntag, 08.08.2021, 14.00 Uhr

Mit dem Alb-Guide unterwegs in der Natur

Wir erwandern auf wechselnde Touren unsere Heimat. Von verschiedenen Ausgangspunkten führen die Wanderungen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder oder durch die typische Wacholderheide. Dabei gelangen wir immer wieder zu herrlichen Aussichtspunkten. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes und Interessantes über Natur und Kultur.

Hinweis: Vorherige Anmeldung ist erforderlich

Termine: Diese werden in der Presse bekannt gegeben



Dauer: Unterschiedlich, je nach gewählter Wanderroute
Treffpunkt: Wird von Fall zu Fall festgelegt
Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. 0 74 32/1 39 93
Mobil 0173/8 31 16 53
E-Mail keuicon49@gmail.com

GASTHOF LINDE



Untere Vorstadt 1
72458 Albstadt
Email: info@gasthof-linde.com

Tel: +49 7431 / 13 41 40
Fax: +49 7431 / 13 41 43 00
www.gasthof-linde.com

LANDGASTHOF
UNTERE MÜHLE



„WO TRADITION AUF ELEGANZ TRIFFT“

Landgasthof Untere Mühle in Straßberg
www.landgut-untere-muehle.de

JETZT ONLINE EINKAUFEN:
www.landgut-untere-muehle-shop.de

Mit den Alb-Guides unterwegs



WWW.ALB-GUIDES-ZOLLERNALB.DE

Kraft, Wind und Wald?

23

Windkraft und Waldgebiete im Zusammenspiel

Aktuell ist noch grüne Wiese/Wald an den Windkraft-Stellen an denen wir bei der Tour vorbeikommen werden. Sind hier Windkraft und Wald und Schutzgebiete parallel machbar. Was für Bewohner teilen sich das Gelände und welche geschützten Arten leben hier. Was steckt hinter der Leistung eines Windrades und kann jeder einen Beitrag zur Energie-wende leisten? Starten werden wir am Wanderparkplatz, erkunden die Kühstelle, und typische Wald-„Ernteplätze“ vorbei an einer Römerstraße und Grabhügeln, am Hagenrain zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt.

Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet. 186 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: Sonntag, 11.07.2021, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberer Storzhang, auf der Straße von Bitz in Richtung Winterlingen, der Beschilderung Wanderparkplatz, an der Abbiegung rechts folgen.
Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29

Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem

24

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.



Dauer: ca. 3 Stunden (Strecke etwa 3 km)
Treffpunkt: Naturfreibad in Winterlingen
Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Termine: Sonntag, 25.04.2021, 14.00 Uhr
Samstag, 14.08.2021, 19.00 Uhr (Sternschnuppentour)



Auf und Ab im Schmeiental

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftsräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „Schmeienstrand“.

Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen

Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung und Besiedlung der Schwäbischen Alb sowie über das Werden der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.



Dauer: 3 bis 4 Stunden
(Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200m)

Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg (am Ortsausgang von Straßberg Richtung Kaiseringen)

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Termine: Sonntag, 20.06.2021, 14.00 Uhr
Sonntag, 12.09.2021, 14.00 Uhr

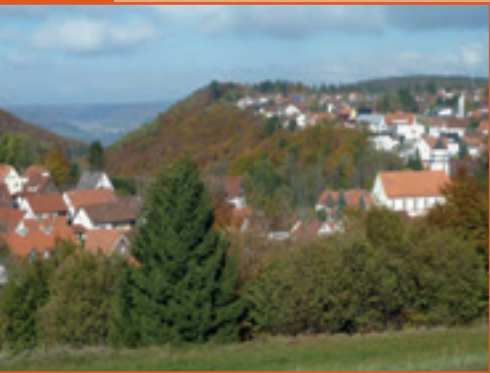
Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich. Getränke nicht vergessen! Die Mitnahme eines Rucksackvespers wird empfohlen. Nach Absprache besteht unterwegs die Möglichkeit zum Grillen oder zur Einkehr.

Termine: Donnerstag, 13.05.2021, 10.00 Uhr
(Christi Himmelfahrt)
Sonntag, 03.10.2021, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron

Alb-Guide: Sascha Losleben
Tel. 0 75 79/93 38 80



Natur und Besonderheiten rund um Meßstetten

Wir gehen talabwärts zu den Brunnenstuben der ehemaligen Wasserversorgung. Weiter führt unser Weg zu den Sprungschanzen, und wir können nachempfinden, wieviel Mut erforderlich ist, um über die Schanzen zu gehen. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt Schilthalde (974 m) genießen wir einen herrlichen Blick auf Meßstetten. Über Bergwiesen führt uns der Weg zum Weichenwang (989m). Hier erfahren wir Interessantes zur Radaranlage der Bundeswehr. Nach einem letzten eindrucksvollen Blick über Meßstetten geht es zurück zum Parkplatz.

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Oberheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Hecken-taler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Meßstetten beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0172/7 34 83 07

Termine: Nach Absprache

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termin: Sonntag, 24.10.2021, 13.00 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07



Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopffplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen.

Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht.

Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich. Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termine: Sonntag, 11.04.2021, 13.00 Uhr
Sonntag, 12.09.2021, 13.00 Uhr

Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden
Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus
Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0172/7 34 83 07



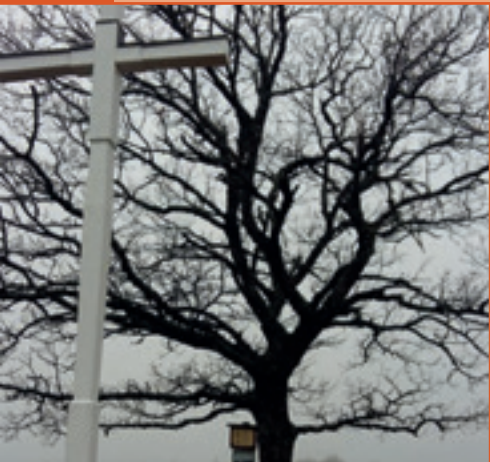
Am Albtrauf entlang zum „Eiffelturm“ der Schwäbischen Alb

Vom Wanderparkplatz führt der steile Aufstieg zum geschichtsträchtigen Oberhohenberg, dem Ursprung einer berühmten Dynastie. Der Ausblick weit ins Schwabenland und in den Schwarzwald ist Lohn der Mühe. Über enge Pfade, Hängebrücke, Wasser- und Landesgrenzen grüßt die Lembergturn-Fahne vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb herüber. Für alle Schwindelfreien ist es ein Muss, diesen 33 m hohen Aussichtsturm zu besteigen, um die Reize der Alb zu genießen. Nach kurzer Rast am Fuße des Turms führt der Weg vorbei am Sagenort „Risiwald“, zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Telefonische Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der Albvereinschütte Schörzingen/Oberhohenberg. Die Wege sind teils steil und u.U. glitschig. Gute Kondition, Trittsicherheit und feste Wanderschuhe sind erforderlich. Wanderstöcke empfohlen. Getränk und Vesper mitnehmen, da die Lembergturnhütte des Albvereins OG Gosheim nur an jedem 2. Sonntag bewirtet wird. Der Albverein OG Schörzingen lädt in der Regel sonntags zur Einkehr am Ende der Wanderung ein..

Termin: Nach Absprache

Dauer: ca. 4,5 Stunden
Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberhohenberg an der Schörzinger Albvereinschütte (gut erreichbar über Deilingen, Reuthofstraße)
Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 27/6 90 50
Mobil 0160/97 53 70 03
E-Mail: guido.burry@web.de



Wo Hexen sich treffen und tanzen

Um den Hexenbühl (970m) zwischen Obernheim und Deilingen ranken sich viele Sagen und Fabeln. Eine davon ist, warum das dürre Bäumlein nie Laub getrieben hat?

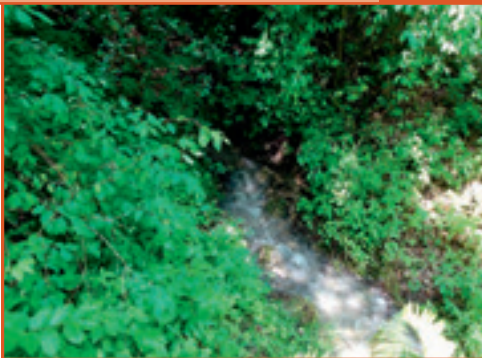
Oder dass in der Walpurgisnacht die Hexen aus allen 7 Winden um das Hexenbäumlein tanzten,

Bei der Wanderung genießt man eine beeindruckende Aussicht auf den Plettenberg und den Lochen.

Die Wanderung mit wenigen, leichten Anstiegen ist auch geeignet für Familien mit Kinderwagen.

Termin: Sonntag, 04.07.2021, 13.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz beim Sportplatz Obernheim, Bühlstraße
Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0172/7 34 83 07



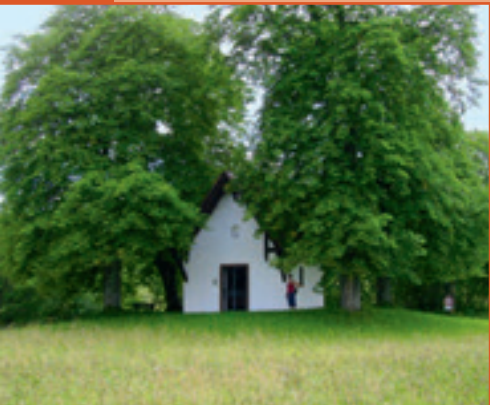
Quellen und Schwefelbad am Hoch-Alb-Pfad

Wie mühselig die Wasserversorgung für die kleinen Dörfer auf der Albhochfläche früher war, erfährt man im Eschentäl. Man staunt über Hungerquellen und die Treppen im lauschigen Kohlstattbrunnenbachtal. Kaum vorstellbar: Ein ehemals gut besuchtes Schwefelbad befand sich auf der Albhochfläche auf über 900 Höhenmeter. Warum die Bauern zögerten, auf einsamer Flur eine Bewirtschaftung aufzubauen, wird verständlich, wenn man um die Grenzziehungen weiß. Eine raffiniert inszenierte Hochzeit einer windigen Mätresse am Württemberger Hofe bereitet amüsiertes Kopfschütteln. Im Schonwald genießen die Eiben besonderen Schutz nahe der Hangkante am sagenumwobenen Schuhmachersessel Rappenstein - garniert mit faszinierenden Ausblicken ins Obere Schlichemtal.

Hinweis: Telefonische Anmeldung erforderlich. Einkehrmöglichkeit im „Glöckle“ donnerstags, samstags, sonntags. Strecke ca. 11 km. Feste Wanderschuhe empfohlen. Vesper und Getränke mitbringen. Besonders gute Wanderzeiten: Kurz nach der Schneeschmelze und im Frühling und Herbst.

Termin: Nach Absprache, Start 12.00 Uhr

Dauer: ca. 5 Stunden, reine Gehzeit 4 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Eschentäl bei Obernheim.
Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 27/6 90 50
Mobil 0160/97 53 70 03
E-Mail: guido.burry@web.de



Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Weilen u.d.R., Dorfkirche in der Ortsmitte

Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 27 / 6 90 50
Mobil 0160/97 53 70 03
E-Mail
guido.burry@web.de

Geschichte und Geschichten rund um Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal

Wer war der „Meister von Weilen“? Wie kommt hochrangige sakrale Kunst in die Kirche eines kleinen Albdorfs? Warum steht eine christliche Kapelle mitten auf einem keltischen Grabhügel? Antworten auf diese Fragen vermittelt die Tour ebenso wie Fakten über geologische Besonderheiten an der Wasserscheide zwischen Bära und Schlichem. Erfahren Sie nebenbei auch noch Wissenswertes über Kelten, Römer und Germanen! Schmünzeln Sie über die Geschichte, warum die Weilener „Hummeler“ genannt werden und erfahren Sie, warum der Ort Weilen den Zusatz „unter den Rinnen“ im Namen trägt.

Hinweis: Telefonische Anmeldung erforderlich. Strecke ca. 9,5 km, kürzere, etwas steile An- und Abstiege. Feste Wanderschuhe erforderlich. Vesper und Getränke mitbringen. Die Tour eignet sich auch für Eltern mit Kindern, die sich für Geschichte und Geschichtchen interessieren. Auf Wunsch Einkehrmöglichkeit in einer Pizzeria.

Termine: Nach Absprache



Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Palmbühlkirche, an der Infotafel

Alb-Guide: Peter Eiler
Mobil 0170 / 1 49 27 76

Der „Schömberger Stausee“ und seine reizvolle Umgebung

Von der Wallfahrtskirche Palmbühl, folgen wir einem Naturlehrpfad der an Streuobstwiesen und einem Naturdenkmal vorbeiführt, dabei durchqueren wir auch ein Waldstück.

Unter dem Eisenbahn Viadukt, heute ein markantes Wahrzeichen des Schlichemtal, gehen wir am landschaftlich reizvoll in die Natur eingebetteten Stausee entlang. Hier erfahren wir Interessantes von der Geschichte der Schlichemtalsperre. Wir passieren die Staumauer und besichtigen anschließend das Innere der Staumauer.

Durch die bewaldeten Hänge des Palmbühls gelangen wir über den Kreuzweg hoch zur beliebten Wallfahrtskirche, die noch zum Innehalten einlädt, und schließlich zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Gutes Schuhwerk erforderlich, Getränke und ein kleines Vesper nicht vergessen. Die Tour ist auch für Kinder geeignet.

Termine: Sonntag, 13.06.2021, 13.00 Uhr
Anmeldung bis Mittwoch 09.06.2021

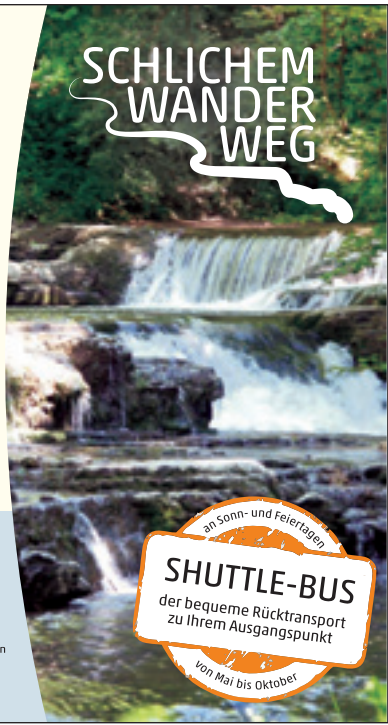
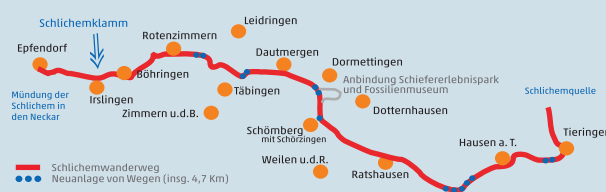
33 KM - VON DER QUELLE BIS ZUR MÜNDUNG

Der Schlichemwanderweg fügt sich in das bestehende Netz der Wanderwege ein, verbindet diese und schafft somit entlang der Schlichem eine durchgängige, fußläufige Verbindung zwischen der Albhochfläche bei Meßstetten/ Tübingen und dem Neckartal bei Epfendorf. Die B27 kann erstmals im Bereich Schömberg von Wanderern gefahrlos unterquert werden. Für Naturliebhaber und Erholungssuchende wird das gesamte Schlichemtal als Einheit erlebbar!



Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal
Schillerstraße 29 | 72355 Schömberg
Telefon: 07427-9498-0
Mail: sekretariat@gvv-os.de
www.schlichemwanderweg.de

LEADER-Projekt mit zwölf Gemeinden, zwei Landkreisen über zwei Regierungsbezirke, gefördert durch die EU.



Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt

Eine heimatgeschichtliche Wanderung durch die Schlichemklamm

Unsere Wanderung beginnt am Durchbruch der Schlichem in das Neckartal. Dem Fluss entlang passieren wir historische Mühlen und treten dann ein in die abenteuerlichen Formationen der steil in den Muschelkalk eingeschnittenen Schlichemklamm. Ein besonderes Naturerlebnis sind die kräftig springenden, wild schäumenden Kaskaden im engsten Abschnitt der Klamm, und am Ausgang bestaunen wir den historischen Triebwerkskanal des kleinen Wasserkraftwerkes und genehmigen uns anschließend eine wohlverdiente Rast. Gestärkt steigen wir auf schmalen Pfad auf einen in grauer Vorzeit von der Schlichem ausgespülten Umlaufberg. Stolz thronte oben die Burg der Herren von Urselingen. Auf der Burgruine erfahren wir den Werdegang der späteren Grafen von Urslingen und genießen die Aussicht auf den Weiler Butschhof mit seiner wechselvollen Geschichte.

Hinweis: Der Pfad kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein. Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke sind dann angeraten. Für die Rast ist ein Rucksackvesper empfehlenswert.

Termine: Sonntag, 06.06.2021 13.30 Uhr
Sonntag, 17.10.2021 13.30 Uhr



Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Gemeinde Dietingen, Ortsteil Böhringen, Parkplatz an der Schlichembrücke

Alb-Guide: Karl Götz
Tel. 0 74 54 / 42 67
Mobil 0152/33 94 24 04
E-Mail
karl.goetz52@gmail.com



Dauer: ca. 2 – 3 Stunden

Treffpunkt: Unterer Parkplatz Helixor bei der Fischermühle, Straße Geislingen - Sulz

Alb-Guide: Karl Götz
Tel. 0 74 54 / 42 67
Mobil 0 152 / 33 94 24 04
E-Mail
karl.goetz52@gmail.com

Auf Spurensuche im Bubenhofer Tal

Dank kräftiger Zuflüsse und beachtlichem Gefälle trieb die Stunzach einst zahlreiche Mühlen, die auch den mittelalterlichen Herrschern aus dem Geschlecht der Bubenhofener reiche Einnahmen bescherten. Von der damals erbauten Buranlage Kirche und Mühle gibt nur noch die Mühle eindrucksvolles Zeugnis historischer Pracht. Wir begeben uns auf Spurensuche und erfahren dabei Wissenswertes über vergangene Adelsgeschlechter, alte Mühlen, verschwundene Burgen, arme Sünder und die Kraft des Wassers. Aber nicht nur die Vergangenheit wollen wir beleuchten; wir beschäftigen uns auch mit der aktuellen Situation im Bubenhofer Tal.

Hinweis: Wanderung mit anschließender Einkehr. Gutes Schuhwerk erforderlich, da stellenweise unwegsames Gelände.

Termine: Sonntag, 25.04.2021, 13.30 Uhr
Sonntag, 26.09.2021, 13.30 Uhr

Panoramatour über die Balingen Berge

Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Schwäbischen Alb, über Flussgeschichte und Besiedlungsgeschichte sowie über ein ehemaliges Rittergut und eine Burg. Wir wandern durch Hangbuchenwald, Steppenheide und Wacholderheide und sehen die typischen Pflanzengesellschaften. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Obere Schlichemtal und das Albvorland. Der „Gespaltene Felsen“ zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Eine Grillstelle bietet sich zur Pause an, bevor wir zum Lochenstein hinaufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Termin: Samstag, 08.05.2021, 13.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 / 3 63 69
Mobil 0173 / 9 67 80 44



Dauer: ca. 3 – 4 Stunden

Treffpunkt: Dotternhausen, Parkplatz Plettenberg

Alb-Guide: Peter Eiler
Mobil 0170 / 149 27 76

Wanderung über den Plettenberg

Ein ansteigender Pfad führt uns durch den Mischwald gleich zu Beginn dieser Wanderung auf die Hochfläche.

Bei dieser interessanten Wanderung erfahren wir an der Förderanlage des Kalksteinbruchs, sowie von der Aussichtsplattform Wissenswertes über den Abbau und die Weiterverarbeitung des Juragesteins.

Die Aussichtsplattform erlaubt uns auch einen Einblick auf die Abbaufäche, sowie auf die Rekultivierungsflächen.

Wir wandern durch die typischen Wacholderheiden, und kommen am weitsichtbaren Fernmeldeturm vorbei.

Entlang des Traufs mit herrlichen Fernblicken gehen wir zur Südseite des Berges, wo sich noch spärliche Grabenreste einer abgegangenen Burg sich befinden. Vorbei an der Plettenberg-Hütte geht's zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich, Getränke und ein kleines Vesper nicht vergessen.

Termine: Samstag, 24.04.2021, 13.00 Uhr (auf Anfrage)
Sonntag, 26.09.2021, 13.00 Uhr

Rundwanderung um das idyllische Wannental

Gleich zu Beginn der Wanderung erleben wir die Ruhe und Abgeschiedenheit dieses Ortes, an dem sich einst ein Kloster befand. Langsam steigen wir bergauf zum Böllat. Hier werden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Bequem führt uns die Strecke ein Stück am Albtrauf entlang und durch Burgfelden mit der alten Michaelskirche. Nun geht es Richtung Schalksburg, wo ehemals eine beschauliche Burg mit Schloss hoch über dem Eyachtal stand. Der Rückweg führt uns an drei eindrucksvollen Mammutbäumen vorbei die der württembergische König Wilhelm I. pflanzen ließ.

Hinweis: Höhenunterschied ca. 200 m. Wanderschuhe und Trittsicherheit sind erforderlich, steiler Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag, 04.09.2021, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 2 – 3 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Wannental, Anfahrt aus Richtung Balingen: am Ende von Stockenhausen rechts abbiegen und dem Wegweiser folgen.

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 / 3 63 69
Mobil 0173 / 9 67 80 44

BALINGEN



Abwechslungsreiche Wanderung um Zillhausen und/oder Streichen

Etwa zehn Naturquellen und Wasserläufe speisen den Roschbach und den Büttenbach im Weißen und Braunen Jura. Sie prägen diese liebliche Landschaft. In Zillhausen stürzt der Büttenbach in einem etwa 25 Meter hohen Wasserfall in die Tiefe. Wir werden auf dieser Wanderung die Tier- und Pflanzenwelt links und rechts des Weges betrachten und außerdem Interessantes über die Geschichte und Kultur dieser Gegend erfahren.

Dauer: Halbtags- bzw.
Ganztagswanderung
(4 bis 6 Stunden)

Treffpunkt: Wird je nach gewählter
Tour festgelegt

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. 0 74 32 / 139 93
Mobil 0173 / 8 31 16 53

Hinweis: Die Mitnahme von Getränken und einem Vesper
wird empfohlen.

Termine: Nach Absprache

Sehenswertes

- Historischer Stadtrundgang mit Zollernschloß, Wasserturm und Wehranlage
- Bummeln an der Eyachpromenade mit Gewässerlehrpfad
- Attraktive Fußgängerzone mit gemütlichen Straßencafés und vielfältige Gastronomie in der Innenstadt
- Wechselnde Kultur- und Kunstaussstellungen
- Einzigartiges Waagenmuseum

Veranstaltungstipps 2021

- **Ausstellungen Zehntscheuer:**
 - „Land fern der Heimat“ (Kunstaussstellung der Stuttgarter Künstlerin Barbara Karsch-Chaieb) 09. April 2021 – 06. Juni 2021
 - World Press Photo Exhibition 2021 25. Juni 2021 – 18. Juli 2021
 - „ausgegrenzt, ausgeraubt, vernichtet: heimatlos“ – Ausstellung über die Vertreibung der Juden im Nationalsozialismus 30. Juli 2021 – 26. Sep. 2021
- Balingen Volksfest 02. – 07. Juni 2021
- **Open-Air Veranstaltungen vor der Stadthalle**
 - 09. – 10. Juni 2021 und 08. – 10. Juli 2021
- **Heavy-Rock Festival „Bang-Your-Head!!!“** 15. – 17. Juli 2021
- **14. Balingen Kulturfestival** 04. – 06. August 2021 und 10. – 13. August 2021
- **Balingen Christkindlesmarkt** 27. – 28. Dezember 2021

Ergebniswandern

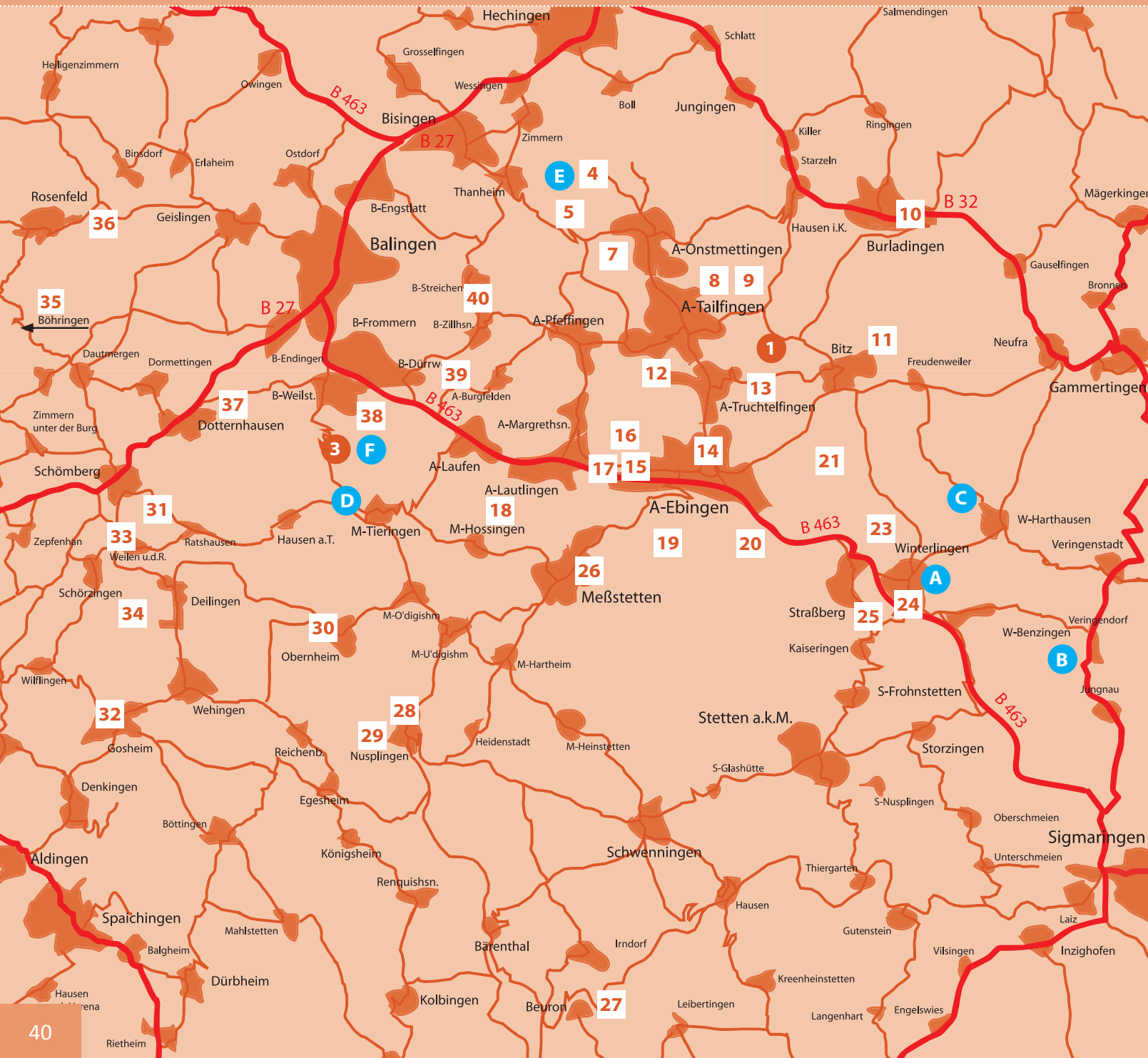
- 13 neu ausgeschilderte Rundwanderwege nach dem einheitlichen Wege- und Beschilderungskonzept der Schwäbischen Alb
- Schöne Teilstappen vom Donau-Zollernalbweg mit Lochenstein, Hohenzollerneweg und Jakobusweg

Touristinfo, Färberstraße 2,
72336 Balingen, www.balingen.de
Tel.: 07 433 / 170-119
touristinfo@balingen.de

Balingen
MEHR ERLEBEN!

WWW.ALB-GUIDES-ZOLLERNALB.DE

Mit den
Alb-Guides
unterwegs...



Unsere Touren in der Übersicht

Die Ziffern bezeichnen den Ausgangspunkt der Wandertouren, die Buchstaben den Ausgangspunkt der Schneeschuhtouren sowie der Radtouren.

Die Touren 1 – 3 sind für Familien mit Kindern, für Kindergartengruppen und für Schulklassen besonders geeignet.

Mit den
Alb-Guides
unterwegs...



MEINE HEIMAT – MEIN STROM – MEIN TARIF



Kennen Sie schon unseren regionalen, klimafreundlichen Stromtarif?

Entscheidet sich ein Kunde für albstrom® regio und damit für Strom aus der Region, leistet er einen aktiven Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt. Denn pro Kilowattstunde fließt ein Cent, der sogenannte regioCent, in ein ökologisches Projekt in unserer Heimat. Das ist Nachhaltigkeit!

Erfahren Sie mehr unter:
<https://www.albstadtwerke.de/ueber-uns/regionales-engagement/regio-projekte/>

Wir sind hier.

ALBSTADTWERKE
ENERGIE FÜR DIE REGION

Die Alb-Guides werden gefördert von:

Die Alb-Guides sind Natur- und Landschaftsführer, die an der Volkshochschule Albstadt ausgebildet wurden.

Veranstalter der Alb-Guide-Touren im Zollernalbkreis ist der Arbeitskreis Alb-Guides in der NABU Gruppe Albstadt

www.alb-guides-zollernalb.de



**Zollernalb-Touristinfo
WFG für den Zollernalbkreis mbH**

Alte Hechinger Straße 6 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 92 11 39
Telefax: +49 (0) 74 33 / 92 16 10
info@zollernalb.com
www.zollernalb.com



**Stadt Albstadt
Amt für Kultur, Tourismus und
bürgerschaftliches Engagement
Touristinformation**

Marktstraße 35 · 72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31 / 160-12 04
Telefax: +49 (0) 74 31 / 160-12 27
touristinformation@albstadt.de
www.albstadt-tourismus.de



Tourist Information Balingen

Färberstraße 2 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 17 01 19
Telefax: +49 (0) 74 33 / 17 02 22
touristinfo@balingen.de
www.balingen.de

